

akurit PMD 035 weiß

Perimeter-/Sockeldämmplatte

EPS Dämmplatte gemäß DIN EN 13163 und allgemeiner Bauartgenehmigung aus expandiertem Polystyrol (EPS), schwerentflammbar, Baustoffklasse B1

- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,035 \text{ W/(mK)}$
- Abmessungen: 1000 x 500 mm



Anwendungen

- außen liegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung), PW gemäß DIN 4108-10 bei Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser
- außen liegende Wärmedämmung von Wänden im Spritzwasserbereich mit teilweiser Einbindung ins Erdreich, WAS gemäß DIN 4108-10
- bauartgenehmigungsbedingten Aufschlag bei der Wärmeleitfähigkeit berücksichtigen

Eigenschaften

- frei von HBCD, HFCKW und HFKW
- form- und druckstabil
- alterungsbeständig
- optimale Putzhaftung durch strukturierte Oberfläche
- leichte Verarbeitung
- wärmedämmend
- ab einer Dämmplattendicke von 220 mm Ausführung mit Kantenausbildung in Stufenfalz

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Der Untergrund für die Verklebung ist auf Tragfähigkeit nach den allgemeinen Regeln der Technik sowie den einschlägigen Normen zu prüfen und ggf. vorzubehandeln.
- Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

akurit PMD 035 weiß

Perimeter-/Sockeldämmplatte

Verarbeitung

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Kleben von Platten:
Die Verklebung der Dämmplatten hat vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren (mindestens 40 % Klebeflächenanteil), z. B. mit akurit UNI-SD Universal Sockel-Dicht, akurit SK grau, akurit SK weiß oder akurit SK leicht zu erfolgen.
- Dämmplatten unverzüglich, spätestens jedoch 10 Minuten nach Kleberauftrag, in waagerechten Reihen im Verband mit mindestens 10 cm Überbindemaß press gestoßen ansetzen und schiebend andrücken. Kreuzfugen sind zu vermeiden.
- Keinen Klebemörtel in die Plattenfugen gelangen lassen.
- Zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.
- Abhängig vom Untergrund kann eine Verdübelung ca. 15 cm über der Spritzwasserzone vorgenommen werden.
- Armieren von Platten:
Die Verarbeitung erfolgt 2-lagig. Die erste Lage ca. 5 mm auftragen und das Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einbetten.
Die einzelnen Gewebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein. Die zweite Lage als Oberputz am Folgetag ca. 2 mm auftragen, eben ziehen und abfilzen, so dass mit UNI-SD eine Gesamtschichtdicke ≥ 7 mm entsteht. UNI-SD ist bei dieser Schichtdicke ohne zusätzlichen Feuchteschutz einsetzbar.

Hinweise

- Die Anwendung des Perimeterdämmsystems ist bis in Tiefen von 3 m unter der Geländeoberfläche zulässig.
- Der Beipackzettel der Perimeterdämmplatte ist für die Baustellendokumentation aufzubewahren.
- Die Anwendung des Perimeterdämmsystems im Kapillarsaum des Grundwassers (i. d. R. ca. 30 cm über HGW) und im Bereich von drückendem Wasser ist nicht zulässig. Lotrechte Verkehrslasten von mehr als 5 kN/m^2 auf dem angrenzenden Gelände müssen mindestens 3 m Abstand von dem Perimeterdämmsystem einhalten.

Lieferbare Dämmstoffdicken

- 20 mm, 30 mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm, 80 mm, 100 mm, 120 mm, 140 mm, 160 mm, 180 mm, 200 mm, 220 mm, 240 mm, 260 mm, 280 mm, 300 mm, 320 mm, 340 mm, 360 mm, 380 mm, 400 mm

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

| | |
|---|---|
| Anwendungskurzzeichen | WAS, PW gemäß DIN 4108-10 |
| Plattenformat | L x B (mm): 1000 x 500 |
| Wärmeleitfähigkeit λ (Bemessungswert) | im Sockelbereich 0,035 W/(mK); im Erdreich gemäß Bauartgenehmigung/Leistungserklärung bis 0,041 W/(mK) |
| Druckspannung bei 10% Stauchung | ≥ 150 kPa gemäß EN 826 |
| Baustoffklasse | B1 (schwerentflammbar) gemäß DIN 4102-1 |
| Brandverhalten | E gemäß EN 13501 |

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.